

„Akahise gategura kazoza“
Die Vergangenheit bereitet die Zukunft vor.
(Burundisches Sprichwort)

Liebe Engagierte aus/für Burundi, liebe Freund*innen,

2023 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr in der Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi zurück.

„Akahise gategura kazoza“ – Die Vergangenheit bereitet die Zukunft vor. Diesem burundischen Sprichwort folgend nehmen wir Sie mit auf eine kleine Rückschau des Jahres 2023, die vielen kleinen und großen Momente, die den Weg für die Zukunft der BW-Burundi Partnerschaft bereiten.

Einer der Jahres-Höhepunkte war zweifellos die erste politische Reise aus Baden-Württemberg nach Burundi seit über 9 Jahren, in deren Rahmen auch das [SEZ-Verbindungsbüro in Bujumbura seine Türen öffnete](#). Diese Reise markierte nicht nur eine Stärkung des politischen Dialogs, sondern legte auch den Grundstein für die vertiefte Zusammenarbeit zwischen den Regionen.

Im kulturellen Bereich bot die Partnerschaft 2023 ebenso unvergessliche Momente: Mit dem Musiktheaterstück „**THE INGABO – A NIGHT TO FALL**“ begeisterte das deutsch-burundische Ensemble das Publikum. Die Verbindung von Musik und Theater schaffte einen Raum, in dem die Widerstandsbewegungen in Burundi gegen die deutsche Kolonisierung am Ende des 19. Jahrhunderts thematisiert werden konnte.

Die SEZ hatte ihre erste Film Premiere des Kurz-Dokumentarfilms „**Facing new realities – Wie der Klimawandel sich im Herzen Afrikas auswirkt**“ des burundischen Regisseurs Patrick Hajayandi. Dieser Film kann zu Bildungszwecken bei der SEZ ausgeliehen werden, melden Sie sich bei Interesse und schauen Sie gerne den [Trailer](#) an.

Gerne möchten wir Sie noch auf diesen [Artikel des Statistischen Monatshefts Baden-Württemberg hinweisen](#), in dem die Wirtschaftsentwicklungen zwischen den Partnerregionen verglichen werden.

Freuen Sie sich in dieser Ausgabe auf:

- **Zuwachs** in der Landespartnerschaft.
- Eine Revue der **Delegationsreise** nach Burundi.
- Einen Rückblick auf das **Traditionelle Benefizkonzert der SEZ**, das dieses Jahr ein Projekt der Association des Femmes Musulmanes du Burundi (AFEMUBU) zur wirtschaftlichen Stärkung von Frauen unterstützte.
- Die Möglichkeit den **Kurzdokumentarfilm „Facing new realities – Wie der Klimawandel sich im Herzen Afrikas auswirkt“** auszuleihen und ihn in großer oder kleiner Runde aufzuführen.
- Die Gelegenheit, das fesselnde Musiktheaterstück „**THE INGABO – A NIGHT TO FALL**“ (erneut) zu erleben.
- Die **Podcastfolge** der Landesvertretung Ba-Wü in Berlin „Zieldestination: Burundi“.
- Einblicke in die Arbeit, wie sich Journalistinnen in Burundi **gegen Gewalt an Frauen engagieren**.
- Einen Beitrag zum Ganzen: Wie das Spendenprojekt der SEZ das **Gesundheitszentrum Mutumba** unterstützt.
- Einen Rückblick auf die **Summer School @ Universität du Burundi**.

- Einblicke in die **Eröffnungsfeier des Clusters „Friedensarbeit“**.
- Den **Besuch von burundischen Lehrkräften** im Ländle im November.
- Ein Interview, in dem uns Musikfestivalleiter **Shabani Ramadhani** mehr über den Stellenwert von Kultur verrät und seine Bedeutung für die internationale Zusammenarbeit.
- Einen Ausblick auf weitere **Veranstaltungen**.

Auch im nächsten Jahr gibt es viel Grund zur Freude: Baden-Württemberg und Burundi feiern mehr als 40 Jahre Beziehungen und genau 10 Jahre seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens! Freuen Sie sich im nächsten Jahr auf eine Fülle von Aktionen und Veranstaltungen, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Alle Informationen erhalten Sie wie immer in der Nouvelles und [bei Twitter/X: @BWBurundi](#).

Noch ein kleiner Hinweis: Für die ruhige Zeit zwischen den Jahren laden wir Sie ein in die [Noeli Nziza Konzerte der vergangenen Jahre einzutauchen](#). Genießen Sie die musikalischen Momente!

Und nun: Viel Freude beim Lesen der BW-Burundi Nouvelles!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Partnerschaftsarbeit
Baden-Württemberg & Burundi der SEZ



Felicitas Diethelm sagt „Amahoro“

Seit November ist Felicitas Diethelm für die Landespartnerschaft von Baden-Württemberg und Burundi im Staatsministerium Baden-Württemberg zuständig. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Mail: felicitas.diethelm@stm.bwl.de

**Jannis Bahn Müller sagt „Amahoro“**

Im Juni begann Jannis Bahn Müller seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Klimaschutzmaßnahmen in Burundi und Optimierung der dortigen Agroforstaktivitäten von Kaffee anbauenden Kleinbauernfamilien“ an der Hochschule für Forstwirtschaft (HFR) in Rottenburg. Er freut sich auf eine abwechslungsreiche Zusammenarbeit mit Ihnen im Cluster Agroforst und Klima im Rahmen der Landespartnerschaft. Mail: bahnmueller@hs-rottenburg.de

HIGHLIGHTS 2023



Eindrücke der Delegationsreise (Foto: SEZ).

Aufleben der Partnerschaft

Am sonnigen Nachmittag des 27. Juni landete die erste offizielle politische Delegation aus Baden-Württemberg seit über neun Jahren in Bujumbura. Erfahren Sie in diesem Rückblick die wichtigsten Highlights der Delegationsreise nach Burundi.

[Lesen Sie hier weiter.](#)



Beim traditionellem Benefizkonzert zog die Camerata Europeaana gemeinsam mit der Solistin Tamara Bueno de la Torre das Publikum in ihren Bann (Foto: SEZ).

Benefizkonzert der SEZ

Knapp zweihundert Freund*innen, Spender*innen und Partner*innen kamen am 11. Mai in den Weißen Saal des neuen Schlosses zum Benefizkonzert der SEZ, das in diesem Jahr ganz unter dem Zeichen der BW-Burundi Partnerschaft stand.

[Lesen Sie hier weiter.](#)



Der Kurz-Dokumentarfilm begeisterte das Publikum und regte zahlreiche Diskussionen an (Foto: SEZ).

Facing new realities – Wie der Klimawandel sich im Herzen Afrikas auswirkt

Nach erfolgreicher Film Premiere von „**Facing New Realities – Wie der Klimawandel sich im Herzen Afrikas auswirkt**“ kann der Dokumentarfilm nun u.a. als Bildungs- und Schulmaterial bei der SEZ ausgeliehen werden. Wenden Sie sich bei Interesse und Fragen gerne an bw-burundi@sez.de.

[Zum Trailer](#)



Florence Irakoze, Fidès Niyonzima, Bérénice Irumva und Audace Ndabahawe beeindruckten als Teil des deutsch-burundischen Ensembles THE INGABO mit ihrer viersprachigen Aufführung (Foto: SEZ).

THE INGABO – A NIGHT TO FALL – jetzt auf YouTube!

THE INGABO ist ein transkulturelles Projekt mit Künstler*innen aus Burundi und Deutschland, das mit leidenschaftlichem Schauspiel und emotionaler Musik das Publikum verzauberte. Das Ensemble erforscht dabei den Aufstand der Abadasigana gegen die deutsche Kolonisierung.

[Schauen Sie sich die Aufführung auf YouTube an.](#)



In dieser Episode liegt der Fokus auf dem Partnerland Burundi (Bild: Amani Papy / Landesvertretung Baden-Württemberg Berlin).

Podcastfolge Druck Sache #37

Die 37. Folge des Podcasts 'Druck Sache' der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin steht gänzlich im Zeichen der Partnerregion Burundi. Im vergangenen Juni begab sich eine politische Delegationsreise rund um Staatssekretär Rudi Hoogvliet in das Herz Afrikas. Drei Teilnehmende der Delegation schildern gemeinsam mit Staatssekretär Hoogvliet ihre Eindrücke.

[Hören Sie sich die Folge auf Deutsch hier an.](#)



Agathonique Rurakuza, AFJO, erzählte von den Bemühungen, sexuelle Belästigung in den Medien zu beseitigen (Foto: AFJO).

Engagement gegen Gewalt an Frauen* in Burundi

Am 25. November findet jedes Jahr der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen* statt. Das Ziel: Die Beseitigung von geschlechtsspezifischer Gewalt. Anlässlich diesen wichtigen Tages ging die SEZ mit der Association des Femmes Journalistes du Burundi (AFJO) (dt. Vereinigung burundischer Journalistinnen) ins Gespräch.

[Lesen Sie hier weiter.](#)

PROJEKTFÖRDERUNG

Ein Beitrag zum Ganzen: Spenden für das Gesundheitszentrum in Mutumba

Am Anfang des Jahres nahmen wir Sie mit auf die Reise des ehemaligen Mitgliedes des Landtages Baden-Württemberg, Rudolf Decker, nach Burundi. Inmitten dieser Reise besuchte der Mitgründer der SEZ das Krankenhaus in Mutumba, ein Herzstück der langjährigen Partnerschaft und Freundschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi. Denn dieses Gesundheitszentrum sorgt bereits seit 1963 für die umfassende medizinische Versorgung der Bevölkerung.

In Einklang mit dem kirundischen Sprichwort „*Abantu ní magiriranire*“ (dt. Jede Person leistet einen Beitrag zum Ganzen) möchten wir Sie dieses Jahr herzlich dazu einladen, das Gesundheitszentrum in Mutumba zu unterstützen. Ihre Spende wird dazu beitragen, dass unsere Partnerorganisation einen nachhaltigen Beitrag für das Wohlbefinden von Müttern, Kindern und bedürftigen Menschen in Mutumba leisten kann. Denn wie die burundische Weisheit besagt, **leistet jede Person einen Beitrag zum Ganzen.**

Werden Sie Teil dieser wertvollen Partnerschaft und beteiligen Sie sich an der diesjährigen Weihnachts-Spendenaktion der SEZ. Unterstützen Sie gemeinsam mit uns das Gesundheitszentrum in Mutumba im Osten Burundis und werden Sie bei Wunsch als Förder*in auf unserer Website genannt.

[Erfahren Sie hier mehr.](#)

NEUES AUS DEM NETZWERK

Summer School @ Université du Burundi

Eine Woche voller Innovation, Forschung und Begeisterung: vom 11. bis zum 15. September lud die Universität Burundi unter dem Titel „Aufbau von Partnerschaften und eines nachhaltigen Netzwerks durch innovative Forschung zur Beseitigung von Armut und sozioökonomischen Ungleichheiten“ zur Hochschulwoche und Summer School ein.

Die Woche begann auf dem Mutanga Campus, dem größten der Universität Burundi. Insgesamt erstreckten sich zahlreiche Konferenzen, Besuche der Forschungszentren und Kunst- und Sportveranstaltungen über eine Vielzahl an verschiedenen Campi. Unter den zahlreichen Ständen befand sich auch das Deutschzentrum, an dem zahlreiche Studierende Deutsch lernen. Bei der Abschlussveranstaltung hatte die SEZ die Freude, teilnehmen zu können.

[Schauen Sie sich hier eine Zusammenfassung der Woche an.](#)

Neuigkeiten aus der deutschen Botschaft in Burundi

KAZE Carsten Hölscher! Seit August 2023 ist Herr Hölscher der neue deutsche Botschafter in Burundi als Nachfolger von Dieter Reinl. In den Jahren 2019 bis Juli 2023

war Herr Reinl gemeinsam mit seiner Frau Iris Reinl, zuständig für Entwicklungszusammenarbeit an der deutschen Botschaft, für die Gestaltung der diplomatischen Beziehungen zwischen Burundi und Deutschland verantwortlich. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Herrn und Frau Reinl für ihre äußerst kollegiale und engagierte Zusammenarbeit bedanken.

Ebenfalls möchten wir Lucien Touzel willkommen heißen, der die Nachfolge von Frau Reinl in der Entwicklungszusammenarbeit an der deutschen Botschaft antrat. Zudem freuen wir uns, Tanja Knittler als ständige Vertreterin des Botschaftsleiters in Bujumbura begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Herrn Hölscher, Herrn Touzel und Frau Knittler einen erfolgreichen Start in Bujumbura. Für alle Interessierten, die über die Aktivitäten der deutschen Botschaft auf dem Laufenden bleiben möchten, empfehlen wir den Twitter-/X-Account [@GERinBurundi](#). Hier gibt es lebendige und aktuelle Einblicke in die Arbeit der Botschaft.

Große Eröffnungsfeier des Clusters „Friedensarbeit“

Am 28.11.23 wurde das Cluster „Friedensarbeit“ eröffnet. Das Interesse war groß, denn zahlreiche Teilnehmende nahmen sowohl online als auch vor Ort in Mont Sion Gikungu, Burundi, teil. Auch junge Menschen waren zahlreich vertreten und äußerten aktiv ihre Wünsche und Ziele. Diese bedeutende Eröffnung fiel zeitgleich mit dem ersten subregionalen Friedensjugendforum aus Burundi, der DR Kongo und Ruanda zusammen, unter dem inspirierenden Motto „Jugend für den Frieden“.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an girubuntupeaceacademy@gmail.com

Alle Jahre wieder: burundische Deutsch-Lehrkräfte besuchen Baden-Württemberg

Im November waren fünf burundische Deutsch-Lehrkräfte nach Baden-Württemberg gekommen. In ihrer Zeit im Ländle vertieften sie ihre Deutschkenntnisse und nahmen an verschiedenen Austauschformaten teil. Sie alle eint, dass sie an burundischen Schulen Deutsch unterrichten und damit auch eine gute Vermittlung für Schulfreundschaften bilden. So erörterten sie gemeinsam mit dem EPIZ Reutlingen bei einem Workshop, wie sich funktionierende Schulpartnerschaften gestalten lassen und was die Partnerschule aus dem sogenannten Globalen Süden beitragen kann. Ein weiterer Höhepunkt ihres Aufenthaltes war der Besuch des Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg und der Empfang im Rathaus der Stadt Freiburg. Darüber hinaus beteiligten sich die Lehrkräfte aktiv an der Filmpremieren des Kurzdokumentarfilms **„Facing new realities – Wie der Klimawandel sich im Herzen Afrikas auswirkt“**. Dieses Austauschformat wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und dem Goethe-Institut gefördert.

Bei Interesse an Schulpartnerschaften wenden Sie sich an [Kafalo Sékongo vom EPIZ Reutlingen](#): kafalo.sekongo@epiz.de

KUNST UND KULTUR AUS/MIT BURUNDI



Im November besuchte der Festivalleiter und Musiker aus Burundi, Shabani Ramadhani, Stuttgart (Foto: Shabani Ramadhani).

Durch Musik und Kunst Frieden erreichen?

Genau das ist das erklärte Ziel von Shabani Ramadhani. Der Festivalleiter und Musiker aus Burundi ist Gründer des internationalen Musikfestivals Marahaba Music Expo. Diese gemeinnützige Organisation mit Sitz in Bujumbura hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2018 einen Namen gemacht, indem sie sich für Zusammenarbeit durch Musik und Kunst einsetzt.

Die Marahaba Music Expo, die alle zwei Jahre stattfindet, ist nicht nur ein Musikfestival, sondern ein Forum, das den Dialog zwischen Künstler*innen aus Afrika und anderen Teilen der Welt fördert. Mit Workshop-Programmen, Diskussionen, Vorträgen und Bühnenauftritten hat die Expo in fünf Ausgaben eine künstlerische Revolution in Burundi ausgelöst. Besonders beeindruckend ist auch das Engagement der Organisation für die Unterstützung von Künstlerinnen. Durch die Teilnahme an künstlerischen und sozialen Aktivitäten haben diese Frauen nicht nur ihre eigene Karriere vorangetrieben, sondern setzen sich nun auch für die Gleichstellung der Geschlechter ein und inspirieren andere Frauen.

In Stuttgart hat Ramadhani Verbindungen zu verschiedenen Akteur*innen der Kultur- und Festivalszene geknüpft, darunter das [Pop Büro Stuttgart](#), das [Institut français](#) und das [Forum der Kulturen](#). Diese Partnerschaften versprechen eine aufregende Zukunft für die Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg und Burundi im Kultursektor.

[Lesen Sie hier weiter.](#)

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen zu Burundi

12.01., 18:30 – 20:00 Uhr

[Burundi: Zukunftsperspektiven für das ärmste Land der Erde?](#) (GEV, Stuttgart)

15.12., 09.02., 23.02.,

[Theateraufführung „Petit Pays – Kleines Land“](#)

16.03., 23.03. jew. 20 Uhr

[\(Theater La Lune, Stuttgart\)](#)

Haben Sie Veranstaltungen zu Burundi oder zur Partnerschaft, die Sie in der Nouvelles bewerben möchten? [Dann tragen Sie ihre Veranstaltungen hier im Online-Kalender ein und sie werden in der nächsten BW-Burundi Ausgabe aufgenommen.](#)

Interessante Veranstaltungen und Fortbildungen für Partnerschaftsgruppen

15.12., 16:00 – 18:30 Uhr [8. Landesweites digitales Vernetzungstreffen](#)

Online

Tauschen Sie sich bei diesem Format mit anderen Vereinen aus, die eine Partnerschaft mit Vereinen in Ländern des Globalen Südens pflegen.